

Klickdummies von Ferne testen

27.01.2022, Unternehmens-Blog



Auf der Konferenz „Modern RE“ in Leipzig geht es um Requirements Engineering und UX im agilen Umfeld. Mit ihrer CX-Erfahrung und einem Klickdummy-Workshop war auch die AOK Systems dort präsent. Die beiden Product Owner Customer Experience Regina Friedrichs und Manuel Weißbach konnten vor allem mit der Marvel-App punkten. Know-how zu Requirement Engineering auszutauschen, ist eine gute Sache. Auf einem online durchgeführten Kongress entwickeln die zugehörigen Tools noch mal einen ganz besonderen Charme. Das erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der „Modern RE“ im Oktober. Drei Tage gehörten ganz den Techniken, mit denen sich Requirement Engineering in agile Projekte integrieren lässt. Dabei ging es auch darum, wie agile mit klassischen Vorgehensweisen kombiniert werden können. Regina Friedrichs und Manuel Weißbach, beide Product Owner Customer Experience bei der AOK Systems, waren zwei der über 70 Expertinnen und Experten auf dem Kongress, die



Programmpunkte beitrugen. „Wir gestalteten einen der drei Workshops. In unserem ging es darum, wie sich räumliche Distanz und Kundennähe beim Prototyping ergänzen“, berichtet Manuel Weißbach. „Der Workshop dauerte 100 Minuten. Das Besondere war die interaktive Beteiligung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In relativ kurzer Zeit entstand gemeinsam ein erster Klickdummy.“

Marvel begeisterte alle

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Workshop hatten sich zwischen den Themen „Geldanlage für Berufseinsteiger“ und „Erster Hausbau“ zu entscheiden. Sie votierten für die Geldanlage. Anschließend gaben die CX-Erfahrenen Friedrichs und Weißbach einen kurzen Einblick in die Arbeit mit sogenannten Personas. Aufgrund der knappen Zeit nutzte das Workshop-Team eine bereits vorbereitete Muster-Persona. Mit dem Tool Miro entstand über kleine Iterations- und Feedbackschleifen hinweg das erste Vorführmodell einer Website. „Anschließend überführten wir dieses Modell in die Marvel-App. Dann zeigten wir, wie man mit dieser App den Kunden auch in Coronazeiten Prototypen nicht nur zur Verfügung stellen, sondern auch konkretes Feedback einholen kann. Marvel macht es nämlich möglich abzuprüfen, wohin jemand beim Betrachten einer Anwendung blickt oder klickt“, berichtet Weißbach. „Bei der AOK Systems können wir Marvel bereits nutzen. Vier der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops kannten Miro, doch Marvel war für alle neu. Damit herumspielen zu können, hat denen sehr gut gefallen.“

Eine richtig gute Konferenz

Das Workshop-Team kam aus einer anderen Krankenkasse, dem Versicherungswesen und dem UX-Bereich. Andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind unter anderem in Stadtverwaltungen, als agile Coaches oder in der IT-Beratung tätig. Neben den Workshops gab es jede Menge Vorträge, zum Beispiel zu User Experience, Scrum und agilem Arbeiten an sich, von der Entwicklung bis zum Produktmanagement. Thematisiert wurden darüber hinaus die Einhaltung von Normen und Richtlinien sowie Rollen im agilen Requirements Engineering. Plattform für den digitalen Kongress war die Anwendung Talque. Mit anderen Kongress-Besucherinnen und -Besuchern chatten, Programmpunkte auswählen oder am täglichen Business-Speed-Dating teilnehmen – all dies und mehr erfolgte über diese Plattform. Manuel Weißbachs Resümee lautet darum: „Für mich war es die erste reine Online-Konferenz – und erfreulicherweise eine richtig gute.“ Im nächsten Jahr stehen bei der Modern RE neben den bisherigen Themen weitere auf dem Programm, zum Beispiel Requirements Engineering in Digitalisierungsvorhaben: Welche Schnittstellen sind bei solchen Großprojekten mit anderen Disziplinen zu erwarten? Wer übernimmt überhaupt die Gestaltungsverantwortung – das Requirements Engineering, die Product Owner oder das Customer Experience Management? Wer achtet bei der Gestaltung digitaler Produkte und Lösungen eigentlich auf das Gleichgewicht zwischen Mensch, Technologie und Business? Auch der Einsatz künstlicher Intelligenz steht für 2022 auf der Agenda der Modern RE. Der Call for Paper läuft bereits, die AOK Systems wird wieder mit dabei sein.

Autor/in: Regina Friedrichs